

Hum Johannis. Zu Vorlesungen über die arabische und Syrische Sprache eröfnet er sich.
J. E. Schmidt ältere Kirchengeschichte nach Walsch. Einleitung ins neue Testament, über die Briefe Pauli 2c.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht allen Anverwandten und Freunden den tödtlichen Hintritt unsern innigst geliebten Vaters, des fürstl. reitenden Färsters Pfannstiel, bekannt zu machen. Er starb den 2ten dieses an Altersschwäche, im 75ten Jahr seines Alters und 44ten seiner treuen Dienstverwaltung. Da wir von Ihrer gütigen Theilnahme an diesem für uns äußerst schmerzlichen Verlust zum voraus überzeugt sind, so verbitten wir uns alle schriftliche Beileidsversicherungen, und empfehlen uns in Ihre fernere Freundschaft und Gewogenheit. Grebenhain am 10ten April 1794.

Des Seligverstorbenen betrubte hinterlassene Kinder.

AVERTISSEMENTS.

Bekanntmachungen.

1) Dung-Gips, von besser Güte, ist allezeit und billig zu haben, in Frankfurt auf der Allerheiligengasse, bei dem Handelsmann Johann Baptist Ziegler.

2) Leonhard Zimmermann von Mannheim fabricirt alle Gattungen Handschuhe u. dergl. als Cattun gestreifte, Ranquinette gestreifte, und weiße holländisch tüchene, wie auch Blumen und Paarbeutel; logirt bei Herrn J. E. W. Fleisch bei n in der Fahrgasse gegen dem goldnen Löwen über.

3) Nachdem auf die unterm 9ten Dec. a. p. öffentlich erlassene Citation sich bis jezo niemand gemeldet hat, welcher an die Erben des verstorbenen fürstlichen Gewandschreibers Johann Georg Sillmer dahier wegen des von diesem herrührigen bei dem hiesig. hochfürstl. Haus noch ausstehenden Kapitalrestes von fl. 787. Alb. 13. Pf. 4. — und des von ihnen ebenfals an dasselbe zu fordern gehaltenen Rautionskapitals von 550fl. — worüber die fürstl. Verbriefung und resp. Versicherungsschein abhanden gekommen, einen Anspruch

zu machen hätte; als werden nunmehr nach Ablauf des in gedachter Edictalladung hierzu anberaumt gewesenen Termins, diejenige, welche wegen sothaner Kapitalien an erwähnte Sillmerische Erben etwa noch Forderungen und Ansprüche haben möchten, mit denselben hierdurch präkludirt und abgewiesen. Signat. Darmstadt den 22ten März 1794.

Fürstl. Hessische Regierungskanzlei daselbst.

4) Da mir bei meinen Geschäften des Tages noch einige Stunden übrig bleiben, so bin ich entschlossen, jungen Leuten in der Zeichenkunst Unterricht zu geben. Ich darf sicher hoffen, daß Eltern, die mir ihre Kinder in dieser Rücksicht anvertrauen wollen, vollkommen mit meiner Methode zufriedenseyn werden. Darmstadt den 14ten Apr. 1794.

Jr. J. Bossler,
logirt im Hirsch.

5) Es ist am 10ten dieses zwischen Worsfelden und Großgerau ein Officierpallast mit Port d'eepe ohne Scheide verloren gegangen; wer solchen gefunden, wird gebeten ihn gegen ein Douceur in Schneppenhausen bei dem dasigen Bürgermeister abzugeben.

o. Streng, Lieutenant.

6) Handelsmann Klauwig hieselbst hat am Samstag wieder gute Büchinge frisch erhalten und billigen Preises zu verkaufen.

Edictalcitationen.

7) Nachdem die Wittwe des in hiesigen fürstl. Diensten gestandenen bei der Belagerung vor Mainz aber gebliebenen Hauptmann von Ederberg genannt von Weyherß sich mit sämtlichen bekannten Gläubigern verglichen hat, und derselben daran gelegen ist, zu wissen, ob nicht noch einige ihr unbekannte Gläubiger vorhanden seien, als werden hierdurch alle noch unbekannte Hauptmann von Weyherische Gläubiger vorgeladen, von nun an binnen 6 Wochen vor unterzeichnetem Carnisonsgerecht zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und gehörig zu beweisen, auch sich zu erklären, ob sie dem mit den bekannten Gläubigern eingegangenen Vergleich beitreten wollen, oder nicht, und im letztern Fall sich weiterer rechtlicher Verfügung zu gewärtigen. Nach Ablauf dieser 6 Wochen, welche

